

Allgemeine Standardangaben

| G4-Indikatoren | Beschreibung | Seitenverweis / direkte Antwort | Auslassungen |
|------------------------------|--|---|--|
| STRATEGIE UND ANALYSE | | | |
| G4-1 | Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers | Vorwort, <i>Seite 02</i> | |
| G4-2 | Zentrale Auswirkungen, Chancen und Risiken | Vorwort, <i>Seite 02–03</i> Die Brau Union Österreich, <i>Seite 06–07</i> | Nicht vollständig. Die Brau Union Österreich berichtet in Übereinstimmung - Kern. Daher sind die Angaben zum Indikator G4-2 nur als Zusatzinformation zu sehen. |
| ORGANISATIONSPROFIL | | | |
| G4-3 | Name des Unternehmens | Die Brau Union Österreich, <i>Seite 06</i> | |
| G4-4 | Wichtigste Marken, Produkte und Dienstleistungen | Die Brau Union Österreich, <i>Seite 06–07</i> | |
| G4-5 | Hauptsitz des Unternehmens | Die Brau Union Österreich, <i>Seite 06–07</i> | |
| G4-6 | Länder mit Geschäftstätigkeitsschwerpunkt | Die Brau Union Österreich, <i>Seite 06–07</i> | |
| G4-7 | Eigentumsverhältnisse und Rechtsform | Die Brau Union Österreich, <i>Seite 06–07</i> Die Brau Union Österreich AG ist eine Aktiengesellschaft, deren Hauptgesellschafter die HEINEKEN International B.V. ist. Unser Unternehmen umfasst neben den Brauereien und Verkaufslagern die Gasteiner Mineralwasser Gesellschaft m.b.H., die Vereinigte Getränke Gesellschaft m.b.H., die Kärntner Brau- und Getränke GmbH, die Schladminger Brau GmbH (zu 90 %), die Vereinigte Kärntner Brauereien AG, die Brau Union Österreich Management GmbH, die Erste Alpenländische Volksbrauerei Schladming reg. Gen.m.b.H sowie HEINEKEN d.o.o. | |
| G4-8 | Wesentliche Märkte | Die Brau Union Österreich, <i>Seite 06–07</i> | |
| G4-9 | Größe des Unternehmens | Die Brau Union Österreich, <i>Seite 06–07</i> | Nicht vollständig, Gesamtkapitalisierung. Die Brau Union Österreich ist nicht börsennotiert – somit besteht keine Publizitätspflicht. Wir berichten unsere jährlichen Umsatzerlöse, nicht aber die aufgeschlüsselte Gesamtkapitalisierung. |
| G4-10 | Mitarbeiter nach Beschäftigungsverhältnis, Geschlecht und Regionen | Die Brau Union Österreich, <i>Seite 06</i> Anhang, <i>Seite 64</i> Die Brau Union Österreich beschäftigt nur in geringem Maße gesetzlich als freiberuflich anerkanntes Personal oder Personal von Vertragspartnern – dies passiert nur im Zuge von Events, nicht aber im alltäglichen Geschäft. In der Brauerei-Branche bestehen keine bedeutenden Schwankungen bezüglich der Anzahl der Arbeitnehmer. | |
| G4-11 | Anteil der Mitarbeiter unter Kollektivvereinbarungen | Zum Wohl unserer Mitarbeiter, <i>Seite 26</i> Alle Mitarbeiter, das heißt 100 %, der Brau Union Österreich sind von Kollektivvereinbarungen erfasst – es gilt der Kollektivvertrag für Angestellte der Industrie samt Zusatzkollektivverträgen für die Brau Industrie in der jeweils geltenden Fassung. | |
| G4-12 | Beschreibung der Lieferkette | Die Brau Union Österreich, <i>Seite 11</i> Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 19</i> | |
| G4-13 | Signifikante Änderungen im Berichtszeitraum | Die Vereinigte Kärntner Brauereien AG wurde im Berichtszeitraum von der Brau Union AG übernommen, befindet sich allerdings außerhalb der Berichtsgrenzen. Ansonsten gab es im Berichtszeitraum keine signifikanten Änderungen. | |

G4-Indikatoren Beschreibung Seitenverweis / direkte Antwort Auslassungen

ORGANISATIONSPROFIL

| | | | |
|-------|---|---|--|
| G4-14 | Umsetzung des Vorsorgeprinzips | Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 16–23</i> | |
| G4-15 | Unterstützung externer Initiativen | Die Brau Union Österreich, <i>Seite 08–09</i> | |
| G4-16 | Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen | Zum Wohl der Gesellschaft, <i>Seite 39</i> | |

ERMITTELTE WESENTLICHE ASPEKTE & GRENZEN

| | | | |
|-------|---|---|--|
| G4-17 | Liste der konsolidierten Unternehmen | Die Brau Union Österreich, <i>Seite 06–07</i> | |
| G4-18 | Vorgehensweise zur Festlegung der Berichtsinhalte | Die Brau Union Österreich, <i>Seite 12–13</i> | |
| G4-19 | Sämtliche wesentliche Aspekte | Die Brau Union Österreich, <i>Seite 12–13</i> Anhang, <i>Seite 67</i> | |
| | | Folgende Aspekte aus dem GRI-Index sind für die Brau Union Österreich wesentlich: | |
| | | Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen Klimawandel-Risiko Lokale Beschaffung Materialien Produkte und Dienstleistungen Energie Emissionen Transport Wasser Abwasser und Abfall Compliance Gleichbehandlung Lieferantenbewertung Beschwerdeverfahren Beschäftigung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Vielfalt und Chancengleichheit Aus- und Weiterbildung Gleicher Lohn für Frauen und Männer Lokale Gemeinschaften Korruptionsbekämpfung Kundengesundheit und Sicherheit Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen Kundenzufriedenheit | |
| G4-20 | Wesentliche Aspekte innerhalb des Unternehmens | Abgesehen von den Personalkennzahlen befinden sich alle Aspekte sowohl innerhalb als auch außerhalb der Organisation. | |
| G4-21 | Wesentliche Aspekte außerhalb des Unternehmens | Abgesehen von den Personalkennzahlen befinden sich alle Aspekte sowohl innerhalb als auch außerhalb der Organisation. | |
| G4-22 | Neudarstellung von Informationen im Vergleich zu früheren Berichten | Umstieg auf GRI G4 Zusätzlich zu den durch unseren Mutterkonzern für wesentlich erachteten Themen beschäftigen wir uns mit speziell für die Brau Union Österreich wichtigen Themen – siehe Materialitätsmatrix. | |
| G4-23 | Wichtige Änderungen des Berichtsumfangs und der Aspektgrenzen | Umstieg auf GRI G4 Zusätzlich zu den durch unseren Mutterkonzern für wesentlich erachteten Themen beschäftigen wir uns mit speziell für die Brau Union Österreich wichtigen Themen – siehe Materialitätsmatrix. | |

Allgemeine Standardangaben

G4-Indikatoren Beschreibung Seitenverweis / direkte Antwort Auslassungen

EINBINDUNG VON STAKEHOLDERN

| | | |
|-------|--|--|
| G4-24 | Eingebundene Stakeholdergruppen | Zum Wohl der Gesellschaft, <i>Seite 38</i> Anhang, <i>Seite 67</i> |
| G4-25 | Verfahren zur Ermittlung und Auswahl der Stakeholder | Zum Wohl der Gesellschaft, <i>Seite 38–39</i> Anhang, <i>Seite 67</i> |
| G4-26 | Ansatz für Stakeholdereinbindung und Häufigkeit | Zum Wohl der Gesellschaft, <i>Seite 38–39</i> Anhang, <i>Seite 67</i> |
| G4-27 | Zentrale Themen und Anliegen der Stakeholder | Zum Wohl der Gesellschaft, <i>Seite 36–39</i> Anhang, <i>Seite 67</i> |

BERICHTSPROFIL

| | | |
|-------|--|---|
| G4-28 | Berichtszeitraum | Kalenderjahr 2015, 1. Januar 2015 –31. Dezember 2015 |
| G4-29 | Datum des letzten Berichts | Sept.15 |
| G4-30 | Berichtszyklus | jährlich |
| G4-31 | Ansprechpartner für Fragen zum Bericht | Impressum, <i>Seite 68</i> |
| G4-32 | Option der Übereinstimmung mit GRI und gewählter Index | Fakten und Details zu unserem Nachhaltigkeitsbericht, <i>Seite 44</i> |
| G4-33 | Externe Prüfung des Berichts | Unabhängige Prüfung von Ernst & Young, <i>Seite 46–47</i> |

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

| | | |
|-------|---|---|
| G4-34 | Führungsstruktur inklusive höchstem Kontrollorgan | <p>Die Brau Union Österreich AG ist Teil von HEINEKEN International B.V. Oberstes Organ und Vorsitzender des Aufsichtsrates von HEINEKEN ist Jean-François van Boxmeer. Operativ wird die Brau Union Österreich von den Vorstandsmitgliedern DI Dr. Markus Liebl (Vorsitzender) und Mag. Rob Kleinjan vertreten. Im Berichtsjahr tätige Mitglieder des Aufsichtsrates waren: Dr. Ludwig Beurle, Dkfm. Dr. Wolfgang Berger-Vogel, Mag. Wolf Müller, Erich Heiss und Johann Greimel.</p> <p>Für die Nachhaltigkeitsagenden sind unsere Vorstandsmitglieder verantwortlich, das fünfköpfige Managementteam ist für die Zielerreichung im Nachhaltigkeitsbereich verantwortlich – auch ein gewisser Prozentsatz ihres Gehalts ist davon abhängig.</p> |
|-------|---|---|

ETHIK UND INTEGRITÄT

| | | |
|-------|------------------|--|
| G4-56 | Berichtszeitraum | Die Brau Union Österreich, <i>Seite 44</i> |
|-------|------------------|--|

Spezifische Standardangaben

G4-Indikatoren Beschreibung

Seitenverweis / direkte Antwort

KATEGORIE WIRTSCHAFT

ASPEKT – WIRTSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN

| | | |
|---------|---|----------------------|
| DMA | | Vorwort, Seite 02-03 |
| G4-EC 2 | Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen und andere Risiken und Chancen für die Aktivitäten der Organisation | Vorwort, Seite 02–03 |

ASPEKT – INDIREKTE WIRTSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN

| | | |
|---------|---|--|
| DMA | | Zum Wohl der Gesellschaft, Seite 36-39 |
| G4-EC 8 | Art und Umfang erheblicher indirekter wirtschaftlicher Auswirkungen | Zum Wohl der Gesellschaft, Seite 36–39 |

ASPEKT – BESCHAFFUNG

| | | |
|---------|---|-------------------------------------|
| DMA | | Zum Wohl der Umwelt, Seite 39 |
| G4-EC 9 | Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten an Hauptgeschäftsstandorten | Die Brau Union Österreich, Seite 10 |

KATEGORIE ÖKOLOGIE

ASPEKT – MATERIALIEN

| | | |
|---------|---|---|
| DMA | | Zum Wohl der Umwelt, Seite 16, 18 |
| G4-EN 1 | Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen | Zum Wohl der Umwelt, Seite 18 Anhang, Seite 58 |
| G4-EN 2 | Anteil der Sekundärrohstoffe am Gesamtmaterialeinsatz | Anhang, Seite 59 |

ASPEKT – ENERGIE

| | | |
|---------|---|--|
| DMA | | Zum Wohl der Umwelt, Seite 16, 22 |
| G4-EN 3 | Energieverbrauch innerhalb der Organisation | Zum Wohl der Umwelt, Seite 22 Anhang, Seite 59–60 |
| G4-EN 5 | Energieintensität | Zum Wohl der Umwelt, Seite 22 Anhang, Seite 60 |
| G4-EN 6 | Verringerung des Energieverbrauchs | Zum Wohl der Umwelt, Seite 21–23 Unsere Brauereien, Seite 40–43 Anhang, Seite 60 |

ASPEKT – WASSER

| | | |
|---------|---|---|
| DMA | | Zum Wohl der Umwelt, Seite 16, 20 |
| G4-EN 8 | Gesamtwasserentnahme nach Quelle | Zum Wohl der Umwelt, Seite 20 Unsere Brauereien, Seite 40–43 Anhang, Seite 62 |
| G4-EN 9 | Durch die Wasserentnahme wesentlich beeinträchtigte Wasserquellen | Zum Wohl der Umwelt, Seite 20 Anhang, Seite 62 |

ASPEKT – EMISSIONEN

| | | |
|----------|--|---|
| DMA | | Zum Wohl der Umwelt, Seite 16–17, 21 |
| G4-EN 15 | Direkte THG-Emissionen (Scope 1) | Zum Wohl der Umwelt, Seite 17, 22 Anhang, Seite 61 |
| G4-EN 16 | Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2) | Zum Wohl der Umwelt, Seite 17, 22 Anhang, Seite 61 |

Spezifische Standardangaben

G4-Indikatoren Beschreibung

Seitenverweis / direkte Antwort

KATEGORIE ÖKOLOGIE

ASPEKT – EMISSIONEN

| | | |
|----------|--|---|
| G4-EN 18 | Intensität der THG-Emissionen | Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 22</i> Anhang, <i>Seite 61</i> |
| G4-EN 19 | Reduzierung der THG-Emissionen | Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 21–23</i> |
| G4-EN 21 | NO _x , SO _x und andere signifikante Luftemissionen | Anhang, <i>Seite 61</i> |

ASPEKT – ABWASSER UND ABFALL

| | | |
|----------|---|---|
| DMA | | Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 16, 20</i> |
| G4-EN 22 | Gesamtvolumen der Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort | Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 20</i> Anhang, <i>Seite 62</i> |
| G4-EN 23 | Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode | Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 19</i> Anhang, <i>Seite 62</i> |
| G4-EN 24 | Gesamtzahl und -volumen signifikanter Verschmutzungen | Uns sind keine signifikanten Verschmutzungen im Berichtszeitraum gemeldet worden. Informationen werden über das HEINEKEN-Business Comparison System (BCS) gesammelt. |

ASPEKT – PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

| | | |
|----------|--|--|
| DMA | | Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 16, 18</i> |
| G4-EN 27 | Umfang der Maßnahmen zur Bekämpfung der ökologischen Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen | Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 17–22</i> |
| G4-EN 28 | Prozentsatz der zurückgenommenen verkauften Produkte und deren Verpackungsmaterialien nach Kategorie | Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 18</i> Anhang, <i>Seite 58</i> Insgesamt werden ca. 67 % unserer Produkte in Mehrwegverpackungen (Mehrweg-Flaschen und Fässer) verkauft. |

ASPEKT – COMPLIANCE

| | | |
|----------|--|--|
| DMA | | Um die Produkte der Brau Union Österreich vertreiben zu können, müssen wir alle nationalen Vorschriften erfüllen. Dafür verantwortlich ist unsere Rechtsabteilung, die direkt an die Geschäftsführung berichtet. Sie kümmert sich um die Erfüllung aller Richtlinien und Gesetze, sowie die Bearbeitung von Beschwerden in Bezug auf Nichteinhaltung von Vorschriften. |
| G4-EN 29 | Monetärer Wert signifikanter Bußgelder und Gesamtzahl nicht monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften | Die Brau Union Österreich hat im Berichtszeitraum keine Bußgelder oder nicht monetäre Strafen wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften erhalten. Informationen werden über das HEINEKEN-Business Comparison System (BCS) gesammelt. |

ASPEKT – TRANSPORT

| | | |
|----------|---|---|
| DMA | | Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 21</i> |
| G4-EN 30 | Erhebliche ökologische Auswirkungen durch den Transport von Produkten und anderen Gütern und Materialien, die für die Geschäftstätigkeit der Organisation verwendet werden, sowie durch den Transport von Mitgliedern der Belegschaft | Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 21</i> Die ökologischen Auswirkungen interner Geschäftsreisen sowie das Pendeln zur und von der Arbeit unserer Mitarbeiter werden als vernachlässigbar angenommen und daher nicht berichtet. |

Spezifische Standardangaben

G4-Indikatoren Beschreibung

Seitenverweis / direkte Antwort

ASPEKT – BEWERTUNG DER LIEFERANTEN HINSICHTLICH ÖKOLOGISCHER ASPEKTE

| DMA | | Zum Wohl der Umwelt, Seite 19 |
|----------|---|---|
| G4-EN 32 | Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von ökologischen Kriterien überprüft wurden | Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 19</i> Anhang, <i>Seite 63</i> Alle neuen Lieferanten erhalten unseren Lieferantenkodex, der auch ökologische Kriterien enthält. Die Nichtunterzeichnung oder Nichteinhaltung des Kodex kann zu einer Beendigung der Geschäftsbeziehung führen. |
| G4-EN 33 | Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative ökologische Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen | Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 17–22</i> |

ASPEKT – BESCHWERDEVERFAHREN HINSICHTLICH ÖKOLOGISCHER ASPEKTE

| DMA | | siehe G4-EN 29 |
|----------|---|---|
| G4-EN 34 | Anzahl der Beschwerden in Bezug auf ökologische Auswirkungen, die über formelle Beschwerdeverfahren eingereicht, bearbeitet und gelöst wurden | Im Berichtszeitraum gab es keine Beschwerden in Bezug auf ökologische Auswirkungen. |

KATEGORIE GESELLSCHAFT

UNTERKATEGORIE ARBEITSPRAKTIKEN UND MENSCHENWÜRDIGE BESCHÄFTIGUNG

ASPEKT – BESCHÄFTIGUNG

| DMA | | Zum Wohl unserer Mitarbeiter, Seite 26 |
|---------|---|---|
| G4-LA 1 | Gesamtzahl und Rate neu eingestellter Mitarbeiter sowie Personalfuktuation nach Altersgruppe, Geschlecht und Region | Zum Wohl unserer Mitarbeiter, <i>Seite 26</i> Anhang, <i>Seite 64</i> |
| G4-LA 2 | Betriebliche Leistungen, die nur Vollzeitbeschäftigten, nicht aber Mitarbeitern mit befristeten Arbeitsverträgen oder Teilzeitbeschäftigten gewährt werden, nach Hauptgeschäftsstandorten | Zum Wohl unserer Mitarbeiter, <i>Seite 26–29</i> Anhang, <i>Seite 65</i> |
| G4-LA 3 | Rückkehrrate an den Arbeitsplatz und Verbleibsrate nach der Elternzeit nach Geschlecht | Anhang, <i>Seite 65</i> |

ASPEKT – ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

| DMA | | Zum Wohl unserer Mitarbeiter, Seite 26, 28 |
|---------|--|---|
| G4-LA 5 | Prozentsatz der Gesamtbelegschaft, die in formellen Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Ausschüssen vertreten ist | Zum Wohl unserer Mitarbeiter, <i>Seite 26</i> 100 % der Belegschaft der Brau Union Österreich werden durch unsere Betriebsräte vertreten. |
| G4-LA 6 | Art der Verletzung und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheit sowie die Gesamtzahl der arbeitsbedingten Todesfälle nach Region und Geschlecht | Zum Wohl unserer Mitarbeiter, <i>Seite 26</i> Anhang, <i>Seite 65</i> |
| G4-LA 7 | Arbeiter mit hoher Erkrankungsrate oder -gefährdung im Zusammenhang mit ihrer Beschäftigung | Zum Wohl unserer Mitarbeiter, <i>Seite 28</i> Die Mitarbeiter der Brau Union Österreich sind in verschiedenen Bereichen durch ihre Beschäftigung gefährdet. Produktion: Lärm, Geruch, Hitze, Kälte, teilweise Explosionsgefahr, ... Logistik: Gefahr im Straßenverkehr, Verletzungen durch schweres Heben/Tragen Verkauf/Büro: stundenlanges Sitzen – Beeinträchtigung der Wirbelsäule, Beeinträchtigung der Sehkraft |

Spezifische Standardangaben

G4-Indikatoren Beschreibung

Seitenverweis / direkte Antwort

KATEGORIE GESELLSCHAFT

UNTERKATEGORIE ARBEITSPRAKTIKEN UND MENSCHENWÜRDIGE BESCHÄFTIGUNG

ASPEKT – AUS- UND WEITERBILDUNG

| DMA | | Zum Wohl unserer Mitarbeiter, Seite 26-27 |
|----------|---|---|
| G4-LA 9 | Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung | Zum Wohl unserer Mitarbeiter, Seite 27 Anhang, Seite 66 |
| G4-LA 10 | Programme für Kompetenzmanagement und lebenslanges Lernen | Zum Wohl unserer Mitarbeiter, Seite 27 |
| G4-LA 11 | Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten | Jeder Mitarbeiter der Brau Union Österreich hat zweimal jährlich ein Mitarbeitergespräch mit seinem Vorgesetzten, bei dem sowohl Ziele vereinbart werden als auch ein Entwicklungsplan für den Mitarbeiter erstellt wird. Die Zielerreichung wird am Ende des Jahres überprüft. |

ASPEKT – VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT

| DMA | | Vielfalt und Chancengleichheit sind für die Brau Union Österreich ein wichtiges Thema. Als Teil der internationalen HEINEKEN-Familie, toleriert die Brau Union Österreich keine Art von Diskriminierung und orientiert sich an der Europäischen Konvention für Menschenrechte. Unser Verhaltenskodex, basierend auf dem UN Global Compact gilt für alle unsere Mitarbeiter und beinhaltet das Thema Anti-Diskriminierung. Über unsere eigens eingerichtete "Speak-Up Leitlinie" wird Fehlverhalten aufgedeckt und bearbeitet. |
|----------|---|---|
| G4-LA 12 | Zusammensetzung der Kontrollorgane und Aufteilung der Mitarbeiter | Anhang, Seite 66 Bei der Brau Union Österreich beschäftigen wir größtenteils österreichische Staatsbürger und nur wenige Minderheiten. |

ASPEKT – GLEICHER LOHN FÜR FRAUEN UND MÄNNER

| DMA | | Zum Wohl unserer Mitarbeiter, Seite 26 |
|----------|--|--|
| G4-LA 13 | Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern | Die Brau Union Österreich macht keinen Unterschied nach Geschlecht in der Bezahlung. |

ASPEKT – BEWERTUNG DER LIEFERANTEN HINSICHTLICH ARBEITSPRAKTIKEN

| DMA | | Zum Wohl der Umwelt, Seite 19 |
|----------|--|--|
| G4-LA 14 | Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von Kriterien im Hinblick auf Arbeitspraktiken überprüft wurden | Zum Wohl der Umwelt, Seite 19 Anhang, Seite 63 Alle neuen Lieferanten erhalten unseren Lieferantenkodex, der auch Kriterien im Hinblick auf Arbeitspraktiken enthält. Die Nichtunterzeichnung oder Nichteinhaltung des Kodex kann zu einer Beendigung der Geschäftsbeziehung führen. |
| G4-LA 15 | Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative Auswirkungen auf Arbeitspraktiken in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen | Zum Wohl der Umwelt, Seite 19 Anhang, Seite 63 |

ASPEKT – BESCHWERDEVERFAHREN HINSICHTLICH ARBEITSPRAKTIKEN

| DMA | | siehe G4-EN 29 |
|----------|---|---|
| G4-LA 16 | Anzahl der Beschwerden in Bezug auf Arbeitspraktiken, die über formelle Beschwerdeverfahren eingereicht, bearbeitet und gelöst wurden | Es wurden in der Berichtsperiode keine Beschwerden in Bezug auf Arbeitspraktiken eingereicht. |

Spezifische Standardangaben

G4-Indikatoren Beschreibung

Seitenverweis / direkte Antwort

UNTERKATEGORIE MENSCHENRECHTE

ASPEKT – GLEICHBEHANDLUNG

| DMA | | Die Brau Union Österreich, Seite 08 |
|---------|---|--|
| G4-HR 3 | Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen | Die Brau Union Österreich, Seite 08 Es wurden in der Berichtsperiode keine Diskriminierungsvorfälle über unsere interne Speak-Up Leitlinie berichtet. |

ASPEKT – BEWERTUNG DER LIEFERANTEN HINSICHTLICH MENSCHENRECHTE

| DMA | | Zum Wohl der Umwelt, Seite 19 |
|----------|--|---|
| G4-HR 10 | Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von Menschenrechtskriterien überprüft wurden | Zum Wohl der Umwelt, Seite 19 Anhang, Seite 63 Alle neuen Lieferanten erhalten unseren Lieferantenkodex, der auch Menschenrechtskriterien enthält. Die Nichtunterzeichnung oder Nichteinhaltung des Kodex kann zu einer Beendigung der Geschäftsbeziehung führen. |
| G4-HR 11 | Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative menschenrechtliche Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen | Zum Wohl der Umwelt, Seite 63 |

ASPEKT – BESCHWERDEVERFAHREN HINSICHTLICH MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN

| DMA | | siehe G4-EN 29 |
|----------|--|--|
| G4-HR 12 | Anzahl der Beschwerden in Bezug auf menschenrechtliche Auswirkungen, die über formelle Beschwerdeverfahren eingereicht, bearbeitet und gelöst wurden | Es wurden in der Berichtsperiode keine Beschwerden in Bezug auf menschenrechtliche Auswirkungen eingereicht. |

UNTERKATEGORIE GESELLSCHAFT

ASPEKT – LOKALE GEMEINSCHAFTEN

| DMA | | Zum Wohl der Umwelt, Seite 18 Zum Wohl der Gesellschaft, Seite 38 |
|---------|---|--|
| G4-SO 1 | Prozentsatz der Geschäftsstandorte, bei denen Maßnahmen zur Einbindung lokaler Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogramme umgesetzt wurden | Zum Wohl der Umwelt, Seite 18–19 Zum Wohl der Gesellschaft, Seite 38–39 An allen Brauereistandorten der Brau Union Österreich versuchen wir mit unseren Stakeholdern in Verbindung zu treten und sie auch aktiv in unser Tun einzubinden. So nehmen wir regelmäßig an Roundtables teil. Für 2016 ist geplant, eigene Brau Union Österreich Roundtables an einigen der größeren Standorte (Göss, Puntigam, Schwechat, Wieselburg und Zipf) zu veranstalten, um die lokale Gemeinschaft noch besser einbinden zu können. Bei großen Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen werden zuvor die Implikationen für Umwelt und Gesellschaft abgeklärt. |
| G4-SO 2 | Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften | Es wurden uns im Berichtszeitraum keine erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf lokale Gemeinschaften berichtet. |

Spezifische Standardangaben

G4-Indikatoren Beschreibung

Seitenverweis / direkte Antwort

KATEGORIE GESELLSCHAFT

UNTERKATEGORIE GESELLSCHAFT

ASPEKT – KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

| DMA | | Die Brau Union Österreich, Seite 08 |
|---------|---|--|
| G4-SO 3 | Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, die im Hinblick auf Korruptionsrisiken geprüft wurden, und ermittelte erhebliche Risiken | Die Brau Union Österreich, <i>Seite 08</i> Die Abteilung „Process and Control Improvement“ (PCI) ist neben anderen Themen auch zuständig für das Fraud Risk Register. Jedes Jahr wird ein Fraud Risk Assessment unter Einbindung aller Geschäftsstandorte und Funktionsbereiche durchgeführt, woraus sich das Fraud Risk Register mit 29 Risiken bildet, die auf Wahrscheinlichkeit des Eintritts und der Wirkung geprüft werden. Es wird darauf geachtet, alle Standorte miteinzubeziehen und das Register kontinuierlich zu bearbeiten. Folgende Risiken sind auf Grund ihrer hohen Eintrittswahrscheinlichkeit und großen Wirkung zu nennen: – Unterschlagung Vollgutware – Manipulation mit Leergebinde – „Black-List Kunden“ |
| G4-SO 4 | Informationen und Schulungen über Maßnahmen und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung | Die Brau Union Österreich, <i>Seite 08</i> Jeder Mitarbeiter erhält bei seiner Einführung den HEINEKEN-Verhaltenskodex. Dieser enthält auch eine Anti-Korruptions-Richtlinie, mit wichtigen Informationen rund um Maßnahmen und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung. |
| G4-SO 5 | Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen | Im Berichtsjahr gab es keine Korruptionsfälle. |

ASPEKT – COMPLIANCE

| DMA | | siehe G4-EN 29 |
|---------|---|---|
| G4-SO 8 | Monetärer Wert signifikanter Bußgelder und Gesamtzahl nicht monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften | Die Brau Union Österreich hat im Berichtszeitraum keine Bußgelder oder nicht monetäre Strafen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und -vorschriften erhalten. Informationen werden über das HEINEKEN-Business Comparison System (BCS) gesammelt. |

ASPEKT – BEWERTUNG DER LIEFERANTEN HINSICHTLICH GESELLSCHAFTLICHER AUSWIRKUNGEN

| DMA | | Zum Wohl der Umwelt, Seite 19 |
|----------|--|--|
| G4-SO9 | Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von Kriterien in Bezug auf Auswirkungen auf die Gesellschaft überprüft wurden | Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 19</i> Anhang, <i>Seite 63</i> Alle neuen Lieferanten erhalten unseren Lieferantenkodex, der auch Kriterien in Bezug auf Auswirkungen auf die Gesellschaft enthält. Die Nichtunterzeichnung oder Nichteinhaltung des Kodex kann zu einer Beendigung der Geschäftsbeziehung führen. |
| G4-SO 10 | Signifikante aktuelle und potenzielle negative Auswirkungen auf die Gesellschaft in der Lieferkette sowie ergriffene Maßnahmen | Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 18–19</i> |

ASPEKT – BESCHWERDEVERFAHREN HINSICHTLICH GESELLSCHAFTLICHER AUSWIRKUNGEN

| DMA | | siehe G4-EN 29 |
|----------|--|--|
| G4-SO 11 | Anzahl der Beschwerden in Bezug auf Auswirkungen auf die Gesellschaft, die über formelle Beschwerdeverfahren eingereicht, bearbeitet und gelöst wurden | Es wurden in der Berichtsperiode keine Beschwerden in Bezug auf Auswirkungen auf die Gesellschaft eingereicht. |

Spezifische Standardangaben

G4-Indikatoren Beschreibung

Seitenverweis / direkte Antwort

UNTERKATEGORIE PRODUKTVERANTWORTUNG

ASPEKT – KUNDENGESUNDHEIT UND -SICHERHEIT

| DMA | | Zum Wohl der Gesellschaft, Seite 38 |
|---------|--|--|
| G4-PR 1 | Prozentsatz der maßgeblichen Produkt- und Dienstleistungskategorien, deren Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit geprüft werden, um Verbesserungspotenziale zu ermitteln | Zum Wohl der Gesellschaft, <i>Seite 38</i> |
| G4-PR 2 | Gesamtzahl der Vorfälle der Nichteinhaltung von Vorschriften und freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit, dargestellt nach Art der Folgen | Zum Wohl der Gesellschaft, <i>Seite 38</i> Die Brau Union Österreich unterliegt als Produzent von Alkohol strengen gesetzlichen und selbst auferlegten Richtlinien, die in den „HEINEKEN-Rules in Responsible Commercial Communication“ niedergeschrieben sind. Im Berichtsjahr wurden wir diesbezüglich von dem Unternehmen ECORYS der Europäischen Kommission auf einen möglichen Verstoß im Hinblick auf unsere Marketingkampagne „Zipfer Festival“ und die Werbung mit Minderjährigen in Verbindung mit Bier aufmerksam gemacht. Letztendlich wurde die Thematik aufgeklärt – keine Nichteinhaltung, die Models waren alt genug und somit kein Verstoß gegen die Vorschriften. |

ASPEKT – KENNZEICHNUNG VON PRODUKTEN UND DIENSTLEISTUNGEN

| DMA | | Zum Wohl der Gesellschaft, Seite 38 |
|---------|--|---|
| G4-PR 3 | Art der Produkt- und Dienstleistungsinformationen, die durch die Verfahren der Organisation für Informationen über und die Kennzeichnung von Produkte(n) erforderlich sind, sowie Prozentsatz der maßgeblichen Produkt- und Dienstleistungskategorien, die solchen Informationspflichten unterliegen | Zum Wohl der Gesellschaft, <i>Seite 38</i> Die Brau Union Österreich unterliegt als Teil der HEINEKEN-Familie dem „Labelling requirements Standard“. Dieser enthält sowohl verpflichtende als auch freiwillige Kennzeichnungsvorgaben und orientiert sich an den EU-Richtlinien. Zusätzlich muss die Brau Union Österreich die in Österreich geltende Richtlinie befolgen. |
| G4-PR 4 | Gesamtzahl der Fälle von Nichteinhaltung von Vorschriften oder freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf die Informationen über und die Kennzeichnung von Produkte(n) und Dienstleistungen, dargestellt nach Art der Folgen | In der Berichtsperiode wurden keine Vorfälle gemeldet. Der HEINEKEN-„Labelling requirements Standard“ enthält auch freiwillige Kennzeichnungsvorgaben, wie zum Beispiel Angaben zum verantwortungsvollen Konsum. In diesem Bereich gibt es noch Aufholbedarf. |
| G4-PR 5 | Ergebnisse von Umfragen zur Kundenzufriedenheit | Die Brau Union Österreich führt ca. alle 2 Jahre Umfragen zum Thema Kundenzufriedenheit durch. Die letzte war im Jahr 2014, die nächste folgt im Jahr 2016. |

ASPEKT – COMPLIANCE

| DMA | | siehe G4-EN 29 |
|---------|---|---|
| G4-PR 9 | Geldwert der erheblichen Bußgelder wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften in Bezug auf die Bereitstellung und Nutzung von Produkten und Dienstleistungen | Die Brau Union Österreich hat im Berichtszeitraum keine Bußgelder oder nicht monetäre Strafen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und -vorschriften in Bezug auf die Bereitstellung und Nutzung von Produkten und Dienstleistungen erhalten. Informationen werden über das HEINEKEN-Business Comparison System (BCS) gesammelt. |